

BÜRGERMAGAZIN



Geisenfeld

3. Jahrgang

20. Juni 2025

05|2025



Aktuelles aus der Heimat



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Bunter Auftakt mit königlichem Glanz: Geisenfelder Wochenmarkt startet in die Saison 4

„Pass mal auf!“ – Das ist neu im Passamt 6

Wussten Sie schon, 6

Josef Finkenzeller Mitglied des Stadtrats seit 1990 (mit einer 12-jährigen Unterbrechung von 2008-2021) 7

Feimbo-Singers eröffneten die neue „Zammasitz'n“-Saison 8

Standesamtliche Nachrichten 8

Geisenfelder glänzen bei der Sportlerehrung 8

Sanierung des Klosterbräustadels: Bauarbeiten schreiten voran 9

35 Jahre im Dienst der Stadt Geisenfeld: Sylvia Bauer feierte Dienstjubiläum 9

Wichtige Adressen & Rufnummern 10

Gertraud Schanzer in den Ruhestand verabschiedet 11

Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss 11

Abschied und Dank: Michael Kuchenbuch verabschiedet 11

Kinder, Jugend und Bildung

Fröhliches Familienfest im Kindergarten Regenbogen 12

Welttag des Buches 2025 12

Suppihuhn und die Geisenfelder Kinderkönige: Mitmach-Konzert in der Anton-Wolf-Halle 13

Alltagskompetenzen hautnah erlebt: 3. Klassen besuchen Solarpark Engelbrechtsmünster 13

Realschule Geisenfeld zeigt Herz und Engagement 14

Früh übt sich – kleine Maibaumdiebe unterwegs 14

Robotik-Team der Realschule Geisenfeld qualifiziert sich für das Bayernfinale 14

Vereine & Sport

Traum-Saisonstart für das Tri Team 16

Hospizverein Pfaffenhofen e.V. geht mit neuer Website an den Start 16

Aus Bierlaune wurde Tradition: Der Augustiner Bierclub feiert 30. Geburtstag 17

Traditionelles Freundschaftsfliegen des MSC Geisenfeld 18

TV Geisenfeld sucht Teilnehmer für Schäfflertanz 2026 19

Wahrer Sportsgeist statt Schwalbe – Philip Steiner mit BFV-Fair-Play-Preis ausgezeichnet 19

Mehr als nur Musik: Maggies Moderne entführt in eine klangvolle Zeitreise 20

Einsatzbereit – Gemeinsam stark für den Ernstfall 21

SpVgg Engelbrechtsmünster feiert Meisterschaft in der B-Klasse und Aufstieg 21

Tradition trifft Glückslos – Nötting feiert Maibaumerfolg 22

Veranstaltungen 24

Paddel, Pokale, Party – SUP-Meisterschaft am Braunweiher 26

Gewinnspiel 27



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben bereichern. Der diesjährige Pfingstmarkt hat mit seinem abwechslungsreichen Rahmenprogramm viele Besucher begeistert – herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Organisatoren! Ebenso erfreulich: das Konzert im Khanngarten, das mit musikalischen Highlights in entspannter Atmosphäre sicher zahlreiche Gäste anziehen wird. Auch unsere Vereine tragen wieder aktiv zum Miteinander bei und bieten eine breite Palette an Veranstaltungen – vom Sommerfest bis zum sportlichen Wettkampf.

Neben den gesellschaftlichen Ereignissen gibt es auch wichtige Fortschritte in der kommunalen Entwicklung zu vermelden:

So wurden auf dem Parkplatz an der Steinbräukreuzung zwei Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten installiert – ein weiterer Schritt hin zur zukunftsfähigen Infrastruktur für E-Mobilität. Auch im Bereich des Hochwasserschutzes waren wir aktiv: Der Bauhof hat die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit des Rückhaltebeckens in der Gerbirgisstraße wiederhergestellt, um die angrenzenden Wohngebiete – insbesondere bei Starkregenereignissen – zuverlässig zu schützen.

Ein weiteres Projekt mit Zukunftsperspektive ist die Sanierung des Klosterbräustadels, bei dem die Arbeiten kontinuierlich voranschreiten. Und nicht zuletzt beschäftigt uns das Thema Kommunale Wärmeplanung: In der letzten Stadtratssitzung wurde der aktuelle Sachstand vorgestellt und ein Ausblick auf eine mögliche Bürgerbefragung gegeben. Dieses wichtige Vorhaben werden wir weiter gemeinsam mit Ihnen entwickeln und begleiten – in aller Transparenz und Offenheit für Ihre Meinung.

Was ist kommunale Wärmeplanung?
Ziel der Wärmeplanung ist es, den aktuellen Energieverbrauch zu analysieren, lokale Potenziale – etwa für Nahwärmenetze, Solarthermie oder Geothermie – zu identifizieren und tragfähige Wege aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung in der Stadt künftig klimafreundlicher, effizienter und kostensicherer gestaltet werden kann. Die Planungen beziehen sowohl öffentliche als auch private Gebäude mit ein.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, viele anregende Begegnungen und unbeschwertere Stunden bei den Veranstaltungen in unserer Stadt.



Herzlichst
Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil):
Paul Weber, 1. Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P)

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Auflage: 4.842 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

E-Mail Beiträge: buergermagazin@geisenfeld.de
E-Mail Anzeigen: marion.maul@inmedia-online.de

Annahmeschluss: Ausgabe 07/2025 ist Freitag, 27. Juni 2025

Erscheinungstermin: Ausgabe 07/2025 ist Freitag, 18. Juli 2025

Bunter Auftakt mit königlichem Glanz: Geisenfelder Wochenmarkt startet in die Saison



Strahlender Sonnenschein, ein prall gefüllter Marktplatz und königlicher Besuch: Mit einem ebenso farbenfrohen wie stimmungsvollen Fest ist kürzlich die Wochenmarkt-Saison in Geisenfeld eröffnet worden. Der Marktplatz präsentierte sich dabei als Schaufenster regionaler Vielfalt – ganz im Zeichen bayerischer Lebensart und heimischer Produkte.

Gleich fünf Hoheiten verliehen der Veranstaltung einen besonderen Glanz: Die Hallertauer Hopfenkönigin Eva Maria Pichlmeyer, Hopfenprinzessin Sophie Huber, Schrobenhausens Spargelkönigin Elisabeth Schwarzbauer, die Bayerische Kartoffelkönigin Daniela Dreher sowie Bierkönigin Karolin Ruhfaß gaben sich zur Eröffnung die Ehre. Musikalisch begleitet wurde der Festauftakt von der Stadtkapelle Geisenfeld unter Leitung von Daniel Bernet.

Bürgermeister Paul Weber begrüßte neben zahlreichen Stadtratsmitgliedern auch Bezirksrat Fabian Flössler und Dritten Bürgermeister Andreas Aichele. In seinem Grußwort dankte er ins-





besondere Marktreferentin Andrea Diethofer, Marktleiter Herbert Werther sowie den vielen engagierten Standbetreibern: „Ein gelungener Auftakt mit einer Fülle regionaler Produkte“, lobte Weber. Besonders erfreulich: Ein neuer Metzgerstand erweitert künftig im 14-tägigen Rhythmus das kulinarische Angebot. „Damit ist nun jeden Samstag ein Metzger auf dem Markt vertreten“, freute sich Diethofer.

Das Rahmenprogramm konnte sich ebenfalls sehen lassen: Der Kindergarten Regenbogen verwöhnte die Besucher mit Weißwürsten, Kuchen und Muffins – tatkräftig unterstützt vom Elternbeirat. Am Stand der CSU konnten verschiedene regionale Biere verkostet werden. Für Kinder boten Imker und der Obst- und Gartenbauverein kreatives Steine-Bemalen an. Der Fair-Trade-Stand der Pfarrei, inspiriert vom Vortrag der Vorwoche, erfreute sich großer Beliebtheit – besonders Kaffee und Schokolade waren gefragt. Künftig wird es monatlich einen Fair-Trade-Verkauf an der Kirche geben.

Auch der Frauenbund war wieder mit dabei und verkaufte Rosen zugunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus. Wer sein Glück versuchen wollte, konnte sich am Stand der Frauenunion am beliebten Radieschen-Schätzspiel beteiligen.

Für Begeisterung sorgte zudem die Tanzschule Flying Moves mit acht Gruppen – von den „Dance Tigers“ bis zu den „Dancing Queens“. Kinder und Jugendliche boten eine mitreißende Show, die mit langem Applaus belohnt wurde. Sportlich und unterhaltsam ging es auch beim Schälwettbewerb zu: Acht Teilnehmer traten im Spargelschalen gegeneinander an. Sieger Karl Steinberger durfte sich über ein Körbchen frischen Spargel freuen.

Originell präsentierte sich die Geisenfelder Feuerwehr: In futuristisch anmutenden Schutzanzügen warben ihre „Aliens“ charmant für den Tag der offenen Tür am 8. Juni.

Das Fazit fiel durchweg positiv aus – sowohl bei den Besuchern als auch bei den Standbetreibern.



„Pass mal auf!“ – Das ist neu im Passamt



Zum Sommerbeginn gibt es wichtige Änderungen im Bereich der Ausweisdokumente – insbesondere für Familien mit Kindern und für alle, die einen neuen Ausweis oder Reisepass beantragen wollen. Das Passamt informiert über Neuerungen bei Kinderdokumenten, Passbildern und die Möglichkeit des Direktversands.

Kinderreisepass abgeschafft – was nun?

Seit dem **1. Januar 2024** ist der **Kinderreisepass Geschichte**. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben kann er nicht mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe bleiben jedoch bis zum aufgedruckten Ablaufdatum gültig. Für Reisen benötigen **Kinder jeden Alters** nun entweder:

- einen **Personalausweis** oder
- einen **Reisepass**

Über die Einreisebestimmungen für Ihr Reiseziel, können Sie sich vorab beim Reiseveranstalter, bei der Botschaft oder beim Auswärtigen Amt (auswaertiges-amt.de) informieren.

Beide Dokumente haben grundsätzlich eine **Gültigkeit von 6 Jahren**. Wichtig: Besonders bei kleinen Kindern kann sich das Aussehen schnell verändern – dann ist das Dokument vorzeitig ungültig! In solchen Fällen sollte rechtzeitig ein neues Ausweisdokument beantragt werden.

Gebühren:

- Personalausweis (unter 24 Jahren): **22,80 €**
- Reisepass (unter 24 Jahren): **37,50 €**

Digitales Passbild wird Pflicht

Seit dem **1. Mai 2025** gilt: Passfotos in Papierform sind nur noch **bis zum 31. Juli** zulässig. Ab dem **1. August 2025** dürfen **ausschließlich digitale Passbilder** verwendet werden. Diese werden in Fotostudios oder bei Dienstleistern wie Drogeriemärkten erstellt. Sie erhalten dort einen **Data-Matrix-Code**, den die Passbehörde zum Abruf des Bildes nutzt.

Wichtig:

- Selbstgemachte Fotos können ab August nicht mehr angenommen werden.
- Ein Selbstbedienungsterminal zur Passbilderstellung ist bereits bestellt und wird demnächst im Alten Rathaus zur Verfügung stehen.

Direktversand Personalausweis, Reisepass, eID-Karte

Mit der Option Direktversand können Sie Ihr **Ausweisdokument direkt nach Hause** liefern lassen. Voraussetzung ist, dass Sie den Ausweis Antrag innerhalb Deutschlands bei der Behörde an Ihrem Wohnsitz stellen. Der **Direktversand-Service kostet 15,00 €** zusätzlich zur Ausweisgebühr.

Für den Direktversand benötigen Sie ein weiteres gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass), um sich beim Empfang der Sendung zu identifizieren, da der alte Ausweis bei der Beantragung eingezogen und entwertet wird.

Der Zustelldienst, die Deutsche Post AG, informiert Sie **per E-Mail über den voraussichtlichen Zustelltag**. SMS oder andere Kommunikationsformen sind nicht möglich.

Die Sendung wird **ausschließlich Ihnen persönlich übergeben**. Vor Übergabe der Sendung müssen Sie sich beim Postzustelldienst mit einem gültigen Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass) ausweisen.

Sind Sie zum Zeitpunkt der Zustellung nicht zu Hause, wird die Sendung sieben Werktage **in einer Postfiliale hinterlegt**. Holen Sie die Sendung innerhalb der Frist nicht ab, wird sie **an Ihre Behörde weitergeleitet**. Dort wird das Ausweisdokument aufbewahrt, bis Sie es abholen.

Wissenswertes:

- Direktversand für **Personalausweise / eID-Karten** ist ab dem **16. Geburtstag** möglich, für **Reisepässe** ab dem **18. Geburtstag**.
- Für **Kinder** ist ein **Direktversand nicht möglich**. Eltern können Ausweisdokumente für ihre Kinder nur in der Behörde (oder, sofern angeboten: beim Dokumentenausgabe-Automaten) abholen.
- Die Sendung mit dem Ausweisdokument **darf nur an den Adressaten persönlich übergeben werden**. Bevollmächtigte, Personen mit gesetzlicher Vertretungsbefugnis oder gerichtlich bestellte Personen zur Betreuung können im Falle des Direktversands nicht berücksichtigt werden.

Für Ausweisdokumente, die im **Express-Bestellverfahren** beantragt werden, **ist ein Direktversand nicht möglich**.

Der Versand an eine **Wunschadresse** oder an einen **Nebenwohnsitz** ist **ebenfalls nicht möglich**. Grund: Kann die Sendung nicht zugestellt werden und wird sie aus der Filiale auch nicht abgeholt, wird sie immer an die Behörde Ihres Hauptwohnsitzes zurückgeschickt.

Da der alte Personalausweis / Reisepass bei der Beantragung des neuen Dokuments ungültig gemacht wird, steht Ihnen auch die Online-Ausweisfunktion erst nach Erhalt des neuen Personalausweises und dem Neusetzen Ihrer PIN wieder zur Verfügung. Von der Deutschen Post wird nur die Sendung mit dem Ausweisdokument übergeben. Alte Ausweise werden weder entwertet noch zum Rücktransport an die Behörde entgegengenommen.

Wussten Sie schon, ...

... dass in Geisenfeld vor 100 Jahren ein Kino-Theater stattfand?





Zur Person

Josef Finkenzeller

Mitglied des Stadtrats seit 1990 (mit einer 12-jährigen Unterbrechung von 2008-2021)



1. Herr Finkenzeller, was hat Sie ursprünglich motiviert, sich kommunalpolitisch zu engagieren – und was treibt Sie heute noch an?

Ich habe stets ein Interesse daran gehabt, wie sich unsere Stadt und unsere Ortsteile entwickeln. Statt nur zuzusehen, wollte ich auch Verantwortung übernehmen. Diese Motivation ist bis heute geblieben – vor allem, um den Bürgerinnen und Bürgern zu helfen, ganz nach dem Motto: „Hilf jedem Einzelnen, solange es der Allgemeinheit nicht schadet“. Dabei setze ich mich für eine pragmatische und nicht ideologische Politik ein sowie für einen sparsamen und gezielten Umgang mit dem Geld der Steuerzahler.

2. Was sind aus Ihrer Sicht die derzeit größten Herausforderungen für Geisenfeld?

Die wichtigste Herausforderung ist nach wie vor die Realisierung einer Umfahrung der Stadtmitte für den Schwerlastverkehr. Trotz jahrelanger Gespräche blockiert die Regierung von Oberbayern weiterhin die Umsetzung – für mich völlig unverständlich. Ein zentrales Anliegen ist auch die Belebung und Aufwertung der Innenstadt, insbesondere der Augsburg- und Maximilianstraße. Viele Gebäude – auch städtische – sind in einem Zustand, der dem Ortsbild nicht gerecht wird. In Teilen sind sie regelrechte „Schandflecke“ für Geisenfeld. Hier müssen wir dringend handeln, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Ebenso dringend ist die Ausweisung neuer Gewerbeflächen. So sichern wir Arbeitsplätze, halten Betriebe vor Ort und steigern die Gewerbesteuererinnahmen – ein wichtiger Beitrag für den städtischen Haushalt. Dabei dürfen wir keine Zeit mehr verlieren. Und nicht zuletzt brauchen wir dringend neue Baugebiete, um ausreichend Wohnraum für unsere Familien zu schaffen – in erster Linie für Geisenfelderinnen und Geisenfelder.

3. Sie sind seit einigen Jahren Mitglied des Stadtrats. Welche Projekte oder Entscheidungen sind Ihnen besonders wichtig?

Seit 1990 bin ich - mit einer Unterbrechung von 12 Jahren - Mitglied des Stadtrates. Es ist interessant zu beobachten, wie sich das Anspruchsdenken der Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten verändert hat und wie diese Entwicklungen unsere Arbeit im Stadtrat beeinflussen. Um diesen Anspruch immer gerecht zu werden, erfordert es erhöhten finanziellen und personellen Einsatz der Kommune und ist eine immer höher werdende Herausforderung. Daher liegt es mir am Herzen, mit vollem Einsatz dafür zu sorgen, dass der hohe Standard unserer Lebensqualität in Geisenfeld erhalten bleibt und wir gemeinsam eine lebenswerte Zukunft gestalten. Das bedeutendste Projekt, an dem ich in den 90er Jahren als Stadtrat unter Bürgermeister Max Steinberger beteiligt war, war die Hochwasserfreilegung. Die Wichtigkeit davon hat sich im letzten Sommer erneut gezeigt.

4. Wie sehen Sie die Zusammenarbeit im Stadtrat?

Die Zusammenarbeit im Stadtrat – auch mit dem 1. Bürgermeister Paul Weber – ist sachlich, konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt. Nach den Sitzungen gehen viele noch gemeinsam auf ein Bier – das zeigt, dass trotz unterschiedlicher Meinungen ein gutes Miteinander herrscht.

5. Ein oft genanntes Thema ist die Belebung der Innenstadt. Welche Ideen oder Maßnahmen halten Sie für sinnvoll?

Die Innenstadt braucht ganz klar mehr Aufenthaltsqualität. Besonders wichtig hierfür sind unter anderem die baldige Realisierung des

neuen Medienzentrums im historischen Klosterbräustadel, sowie die Wiedereröffnung der Gaststätte des Klosterbräus. Ein zentrales Problem sind die vielen Leerstände im Innenstadtbereich, wobei auf private Besitzer kein oder nur wenig Einflussmöglichkeiten bestehen. Die Stadt Geisenfeld unterstützt hier neu eröffnende Geschäfte, die es bisher noch nicht gibt, mit Mietzuschüssen. Zudem könnte der Stadtplatz optisch aufgewertet werden und mehr zum Verweilen einladen. Ein städtebauliches Planungskonzept wurde bereits in Auftrag gegeben.

6. Wie stehen Sie zur Entwicklung von Wohnraum in Geisenfeld – insbesondere im Hinblick auf junge Familien und Senioren?

Das ist ein zentrales Thema. Für Seniorinnen und Senioren sind wir mit der Umnutzung und dem Neubau des ehemaligen Einrichtungshaus Weiß zum betreuten Wohnen im Zentrum und dem bereits bestehenden Erl-Bau gut aufgestellt. Hingegen schwieriger gestaltet sich der Wohnraum für junge Familien, hierzu brauchen wir dringendst Bauland für neue Baugebiete im Einheimischen-Modell.

7. In Zeiten von Energiekrise und Klimawandel: Welche Rolle spielen für Sie die erneuerbaren Energien?

Eine sehr wichtige. Wir müssen auf lokaler Ebene zur Energiewende beitragen – durch Photovoltaik, Nahwärme und die Unterstützung privater Initiativen. Leider scheitern viele Projekte an immenser Bürokratie und an fehlenden Einspeisemöglichkeiten, vor allem bei Freiflächen-PV-Anlagen. Zudem war es ein Fehler, die weltweit sichersten Kernkraftwerke aus ideologischen Gründen abzuschalten – sie hätten nachweislich zur CO₂-Reduktion beitragen können.

8. Welche Bedeutung messen Sie dem Vereinsleben und der Ehrenamtskultur bei?

Eine große Bedeutung! Unsere Vereine leisten im Sport, in der Kultur und im sozialen Bereich unschätzbare Arbeit. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung. Die Stadt Geisenfeld soll das auch weiterhin im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten fördern.

9. Gibt es ein konkretes Projekt oder Thema, das Ihnen persönlich besonders am Herzen liegt?

Alle Projekte, die den Bürgerinnen und Bürgern dienen, sind wichtig – ob in den Ortsteilen oder im Stadtkern. In Zeiten knapper Kassen müssen wir uns vorrangig auf unsere Pflichtaufgaben konzentrieren. Dennoch gibt es Herzensprojekte: etwa die Stärkung der heimischen Gastronomie oder die Belebung unserer Innenstadt.

10. Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Geisenfeld – sagen wir in zehn Jahren?

Ich wünsche mir, dass Geisenfeld so bleibt, wie es ist – eine lebenswerte Kleinstadt mit starkem Zusammenhalt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern. In diesen unsicheren Zeiten muss man froh sein, wenn wir unseren Wohlstand und unsere Lebensqualität erhalten können. Weniger Bürokratie und Verwaltungsaufwand wären dabei hilfreich – aber das wird wohl Wunschdenken bleiben.

Feimbo-Singers eröffneten die neue „Zammasitz'n“-Saison



Ein lauer Sommerabend, fröhliche Gesichter und mitreißende Klänge: So begann die neue Saison der Veranstaltungsreihe „Zammasitz'n“ im Garten des Caritas-Heims St. Emmeram. Rund 180 Besucherinnen und Besucher genossen die stimmungsvolle Atmosphäre und ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, präsentiert von den Feimbo Singers.

Der Chor überzeugte mit Klassikern aus der Welt der Oldies, bekannten Schlagern und einer guten Portion Humor. Unter der Leitung von Kristine Steinhart, die mit Charme und viel Schwung durch das Programm führte, wurde der Abend zu einem echten Erlebnis. Das Konzert fand inmitten des Gartens unter einem Pavillon statt – umringt von einem aufmerksamen und begeistertem Publikum.

Das Repertoire reichte von stimmungsvollen Titeln wie „Stumblin' In“ und „Mamma Maria“ bis hin zum augenzwinkernden Finale mit „Aber bitte mit Sahne“. Solistische Einlagen, mehrstimmige Chorgesänge und kreative Showelemente – einschließlich origineller Verkleidungen und spaßiger Einlagen – sorgten für reichlich Abwechslung. Immer wieder trat Kristine Steinhart direkt mit den Gästen in Kontakt, lud zum Mitsingen und Mitmachen ein und gewann mit ihrer herzlichen Art die Sympathie aller Anwesenden. Ein besonderer Dank galt Henriette Staudter, die laut Steinhart maßgeblich zur Entstehung der Veranstaltungsreihe beigetragen hat.

Mit den stimmungsvollen Zugaben „Ein Stern“ und „Music“ endete der Abend in bester Laune.

Kulturreferent Joachim Maßow brachte es auf den Punkt: „Ein wunderbarer Start – mit traumhaftem Wetter und großartigen heimischen Künstlern.“

Die Reihe „Zammasitz'n“ wurde am 11. Juni mit einem Auftritt der Sängerin Sophia Berger fortgesetzt. Martin Kraft, der ursprünglich für diesen Termin vorgesehen war, wird am 13. August auftreten.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

- | | |
|------------|--|
| 02.05.2025 | Matthias Haberzettl und Sabine Manuela Rannertshauer |
| 03.05.2025 | Simon Zauner und Christina Zieglmeier |
| 10.05.2025 | Markus Kohout und Felicia Stolfig |
| 16.05.2025 | Oliver Duchale und Melanie Müller |

Geisenfelder glänzen bei der Sportlerehrung



In einem feierlichen Rahmen ehrten Landrat Albert Gürtner und der Vorsitzende der Landkreissportkommission Florian Weiß kürzlich insgesamt 85 Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Landkreis Pfaffenhofen für ihre herausragenden sportlichen Leistungen. Besonders erfreulich: Ein ganzer Block der Geehrten stammt aus Geisenfeld. „Ein eindrucksvolles Zeichen für die sportliche Leistungsfähigkeit unserer Stadt“, freute sich erster Bürgermeister Paul Weber, der bei der Ehrung mit dabei war.

Geisenfeld stark vertreten – sportlich wie menschlich

Nicht weniger als 13 Sportlerinnen und Sportler aus Geisenfeld standen an diesem Abend auf der Bühne. Sie wurden für ihre beeindruckenden Erfolge in ganz unterschiedlichen Sportarten ausgezeichnet – einige im Trikot des heimischen TV Geisenfeld, andere als Mitglieder auswärtiger Vereine, für die sie aktiv sind.

Die geehrten Geisenfelder Sportlerinnen und Sportler im Überblick:

- Emilia Scheffczik, TV Geisenfeld
- Margit Pflügl, TV Geisenfeld
- Magdalena Berger, TV Geisenfeld
- Pia Deml, TV Geisenfeld
- Marie Kastl, TV Geisenfeld
- Enea Kujath, TV Geisenfeld
- Sita Nachbichler, TV Geisenfeld
- Herbert Karhan, Sportschützen Brunnen
- Stefan Groll, Schützenverein Flötzingen Löchl Rosenheim
- Anna Maier, Schützenverein Flötzingen Löchl Rosenheim
- Amelie Rosenstock, ERCI Panther Ingolstadt

Damit wurde nicht nur sportliche Leistung gewürdigt, sondern auch das Engagement der Vereine und zahlreicher Geisenfelder Familien und Sportförderer, die diese Erfolge mittragen.

Anerkennung für den Einsatz

„Bei der Sportlerehrung geht es um Anerkennung und Wertschätzung. Wir feiern die Erfolge unserer Besten“, würdigte Landrat Albert Gürtner in seiner Ansprache die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler. Florian Weiß betonte ergänzend, wie wichtig die Vorbildfunktion junger Athletinnen und Athleten für den gesamten Landkreis sei.

Stolz aus dem Rathaus

Auch Bürgermeister Paul Weber zeigte sich sichtlich stolz auf „seine“ Geisenfelder Sportelite: „Unsere Sportlerinnen und Sportler sind nicht nur auf dem Siegerpodest erfolgreich – sie sind auch Botschafter für Fairness, Ausdauer und Leistungsbereitschaft. Ganz gleich, für welchen Verein sie antreten: Ihre Wurzeln liegen in Geisenfeld und darauf können wir alle sehr stolz sein.“

Die Sportlerehrung hat erneut bewiesen: Geisenfeld ist sportlich aktiv, vielfältig und leistungsstark. Ob im Turnsaal, auf der Schießanlage oder im Eishockeystadion – Geisenfeld bringt Talente hervor, die über die Stadtgrenzen hinaus beeindruckend sind.



Sanierung des Klosterbräustadels: Bauarbeiten schreiten voran

Der Stadtrat hat sich nach reiflichen Überlegungen dazu entschlossen, den Klosterbräustadel zu sanieren und nicht neu zu bauen. Hauptargumente hierfür waren, dass wir bei einem Neubau nur die gleiche Kubatur hätten bauen dürfen und die gegenübergestellten Kosten Sanierung/Neubau von den Fachbüros auf die gleiche Höhe beziffert wurden. Bei der Sanierung erhält die Stadt jedoch eine Förderung in Höhe von rund 4.000.000 €, wodurch andere dringliche Projekte in unserer Stadt wie z.B. unsere Kindertageseinrichtungen, Bau einer Dreifachturnhalle, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Förderung unserer Vereine und die Sanierung des Klärwerks mitfinanziert werden können. Ein weiteres Argument, welches für eine Sanierung gesprochen hat, waren die zu erwartenden Archäologiefunde. Leider erleben wir momentan in anderen Bereichen unseres Stadtgebietes, mit wie viel zeitlichem Aufwand und vor allem Kosten, Grabungen, Untersuchungen und Funde einhergehen. Erfreulicherweise schreiten die Sanierungsarbeiten jetzt planmäßig mit den Zimmererarbeiten am Dachstuhl voran. Nachdem das denkmalgeschützte Gebäude vollständig eingerüstet und zur Abstützung des Giebels vorbereitet wurde, haben nun die Arbeiten am Dach begonnen. In einem ersten Schritt wurde kürzlich das Dach des traditionsreichen Gebäudes abgetragen.



Der Klosterbräustadel ist derzeit neben der Großbaustelle am Schulzentrum und dem Bau von kommunalen Wohnungen im

Baugebiet Pfaffenbergweg ein weiteres wichtiges Zukunftsprojekt der Stadt. Hier entsteht nicht nur ein modernes Medienzentrum und ein Ort für Veranstaltungen und Vereine – es wird auch ein Stück der Stadtgeschichte wiederbelebt und die Aufenthaltsqualität verbessert. Es soll ein neuer gesellschaftlicher Treffpunkt im Herzen der Stadt werden.

Die Stadtverwaltung bittet während der Bauzeit weiterhin um Verständnis für mögliche Verkehrs- und Parkeinschränkungen rund um das Areal.

35 Jahre im Dienst der Stadt Geisenfeld: Sylvia Bauer feierte Dienstjubiläum

Mit einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde wurde Sylvia Bauer im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus für ihre 35-jährige Tätigkeit bei der Stadt Geisenfeld geehrt. Bürgermeister Paul Weber würdigte die langjährige Mitarbeiterin für ihre verlässliche, bodenständige und stets engagierte Arbeit im städtischen Wertstoffhof.

Frau Bauer begann ihren Dienst am 5. Mai 1990 – zu einer Zeit, als sie bereits mit ihrem Ehemann und zwei Kindern fest im Familienleben verankert war. Über die Jahre hinweg wurde sie zur festen Größe im städtischen Team und begleitete viele Entwicklungen im Bereich Abfallwirtschaft und Bürgerkontakt mit großer Hilfsbereitschaft und Pflichtbewusstsein.

Im Jahr 2008 übernahm sie zusätzlich auch die Reinigung des städtischen Bauhofs. Auch diese Aufgabe erledigte sie mit viel Einsatz und Zuverlässigkeit.

„Frau Bauer ist nicht nur ein vertrautes Gesicht für viele Geisenfelderinnen und Geisenfelder, sondern auch ein Paradebeispiel für Kontinuität, Verlässlichkeit und persönliches Engagement im öffentlichen Dienst“, so Bürgermeister Paul Weber. „Sie hat über Jahrzehnte hinweg mit ihrer Arbeit viel für unsere Stadt geleistet – dafür sagen wir von Herzen Danke.“

Im Kreis von Kolleginnen und Kollegen wurde ihr Jubiläum nun gebührend gefeiert. Die Stadt Geisenfeld spricht Frau Sylvia Bauer Dank und Anerkennung für ihre 35-jährige treue Pflichterfü-

llung im öffentlichen Dienst aus und wünscht ihr weiterhin Gesundheit, Freude und alles Gute für die Zukunft.



Dank und Anerkennung für jahrzehntelanges Engagement im Wertstoffhof



Wichtige Adressen & Rufnummern

Rettungsleitstelle

- Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst** ☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Polizei-Notruf ☎ 110
Feuerwehr-Notruf ☎ 112
Polizeiinspektion Geisenfeld ☎ 084 52 / 72 00
Giftzentrale München ☎ 089 / 192 40

Defibrillatoren

Geisenfeld Stadtgebiet:



Freiwillige Feuerwehr Nöttinger Str. 19, nicht öffentlich zugänglich (Gerätehaus ist aber tagsüber besetzt)

Sportheim FC Geisenfeld Jahnstraße 11, öffentlich zugänglich

Sparkasse Rathausstraße 2, im Schalterraum, öffentlich zugänglich

Pfarrheim Geisenfeld Stadtplatz 7, nicht öffentlich zugänglich

Anton-Wolf-Halle Im Aufeld 18, im Eingangsbereich, nicht öffentlich zugänglich

Geisenfeld Ortsteile:

Rottenegg, am Feuerwehrhaus Bischof-Heinrich-Straße 10, zwischen den beiden Hallentoren, öffentlich zugänglich

Unterpindhart, am Sportplatz bei FC Unterpindart Seewiesenweg 5, öffentlich zugänglich

Engelbrechtsmünster, Haus der Vereine Bucherstraße 37, öffentlich zugänglich

Kranken- und Pflegeheime:

Caritas Seniorenheim St. Emmeram Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/72 91-0

Tagespflege in Geisenfeld Klosterhof 4, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 07 06

Kurzzeitpflege – Bayerisches Rotes Kreuz –

Kreisverband Pfaffenhofen Michael-Weingartner-Straße 9, 85276 Pfaffenhofen ☎ 084 41/49 33 00

Pfarrämter in Geisenfeld und Ortsteilen:

Katholische Pfarramt St. Emmeram Geisenfeld Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/3 88

Katholische Pfarramt Engelbrechtsmünster Bucherstraße 39, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 40

Katholische Pfarramt St. Martin Rottenegg Bucherstraße 39, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 40

Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde Vohburg (Geisenfeld, Pförring, Münchsmünster, Vohburg) Hartackerstr. 46, 85099 Vohburg ☎ 084 57/5 78

Wasserversorgung:

Für Geisenfeld, Geisenfeldwinden, Zell, Ainau, Engelbrechtsmünster, Gaden, Holzleiten, Parleiten, Nötting, Schwillwitzried, Schillwitzhausen und zugehörige Ortsteile und Weiler
 Zweckverband Wasserversorgung Ilmtalgruppe
 Hofmarkstraße 32, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/95 69 59-0
 Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 01 70/6 69 29 35

Für Unterpindhart, Obermettenbach, Untermettenbach und zugehörige Ortsteile und Weiler
 Zweckverband Wasserversorgung Hallertau
 Wolnzacher Straße 6, 84072 Au i. d. Hallertau ☎ 087 52/8 68 59-0
 Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 087 52/8 68 59-0

Für Rottenegg und zugehörige Ortsteile und Weiler
 Wasserwerk Wolnzach
 Anton-Dost-Straße 2, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/96 43 57
 Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 01 51/16 73 00 01

Für Ilmdorf
 Zweckverband Biburger Gruppe
 Hausringweg 4, 93333 Neustadt an der Donau ☎ 094 44/97 29 50
 Rufbereitschaft bei Notfällen ☎ 01 51/25 27 57 22

Klärwerk

Pfaffenbergweg 100, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/98-650

Fundbüro

Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/98-43

Öffentliche Einrichtungen im Stadtbereich

Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/9-80
 E-Mail: rathaus@geisenfeld.de

Homepage: www.geisenfeld.de
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Geisenfeld Mettenbacher Str. 27, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52 / 732776
 Internet: www.awp-paf.de, E-Mail: info@awp-paf.de

Grüngutsammelstelle der Stadt Geisenfeld An der Mettenbacher Straße, 85290 Geisenfeld; Rückfragen bitte im Rathaus unter ☎ 084 52 98-20
 E-Mail: info@awp-paf.de

Städt. Kindergarten Bunte Welt Gadenerstraße, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 02 42
 E-Mail: buntewelt@geisenfeld.de
 Homepage: www.kindergarten-buntewelt.de

Städt. Kindergarten Kleiner Tiger Forstamtstraße 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 68
 E-Mail: kleinertiger@geisenfeld.de
 Homepage: www.kindergarten-kleinertiger.de

Städt. Kindergarten Regenbogen Jägerstraße 17, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 02 06
 E-Mail: regenbogen@geisenfeld.de
 Homepage: www.kindergarten-regenbogen.de

Städt. Kindergarten Villa Kunterbunt Bischof-Heinrich-Straße 8, 85290 Geisenfeld/Rottenegg ☎ 084 52/7 05 22
 E-Mail: villakunterbunt@geisenfeld.de
 Homepage: www.kindergarten-villakunterbunt-rottenegg.de

Städt. Kinderhort Abenteuerland Forstamtstraße 7a, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 33 27
 E-Mail: kinderhort@geisenfeld.de
 Homepage: www.kinderhort-abenteuerland.de

Kindergarten St. Theresia Augsburgsberger Straße 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/97 18
 E-Mail: kiga.geisenfeld@schulschwwestern.de
 Homepage: www.klosterkindergarten-geisenfeld.de

Waldkindergarten Kleine Füchse St.-Georg-Straße 5, 85290 Geisenfeld ☎ 01 51/74 54 42 20
 E-Mail: waki.kleine.fuechse@gmail.com
 Homepage: www.waldkindergarten-kleine-fuechse.de

Tabeki – Tagesbetreuung für Kinder Parleitener Straße 6, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 32 98 04
 Homepage: www.tabeki.de

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 35 66-0

Anton-von-Bucher-Schule Geisenfeld – Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 35 66-0
 E-Mail: sekretariat@foerderschule-geisenfeld.de
 Homepage: www.foerderschule-geisenfeld.de

Staatliche Realschule Geisenfeld Forstamtstraße 13, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/26 60
 E-Mail: info@rsgeisenfeld.de, Homepage: www.rs-geisenfeld.de

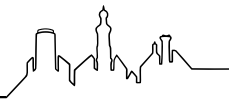
Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 55 00
 E-Mail: sekretariat@gmsgeisenfeld.de
 Homepage: www.gmsgeisenfeld.de

Hallertau Gymnasium Wolnzach Anton-Dost-Straße 10, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/9 24 60
 E-Mail: sekretariat@hgw.bayern
 Homepage: www.hgw.bayern

Volkshochschule Geisenfeld Wendenstraße 5, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 34 77 66
 E-Mail: vhs_geisenfeld@landratsamt-paf.de
 Homepage: www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Jugendzentrum Geisenfeld Nöttinger Straße 36, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 32 93 92
 E-Mail: jugendzentrum@geisenfeld.de
 Homepage: www.jugendzentrum-geisenfeld.de

Stadtbücherei Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 06 64
 E-Mail: buecherei@geisenfeld.de, Homepage: www.geisenfeld.de



Gertraud Schanzer in den Ruhestand verabschiedet



Nach einem Vierteljahrhundert im Dienst der Stadt Geisenfeld ging Gertraud Schanzer zum 1. Juni 2025 in den wohlverdienten Ruhestand.

Die gebürtige Geisenfelderin war zunächst als Raumpflegerin beim Schulverband und dann bei der Stadt Geisenfeld im Kindergarten Kleiner Tiger beschäftigt. Mit großer Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und einem freundlichen Wesen war sie bei Kindern, Eltern und Kolleginnen gleichermaßen geschätzt. Erster Bürgermeister Paul Weber würdigte ihren Einsatz: „Frau Schanzer war eine verlässliche Stütze unseres Teams. Ihr täglicher Einsatz, oft auch im Hintergrund, hat wesentlich zum guten Funktionieren unserer Einrichtungen beigetragen. Dafür gebührt ihr unser Dank.“

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Gertraud Schanzer verabschiedet. Die Stadt Geisenfeld bedankt sich herzlich für die vielen Jahre treuen Dienstes und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele erfüllte Momente.

Abschied und Dank: Michael Kuchenbuch verabschiedet



Nach knapp fünf Jahren engagierter Mitarbeit wurde kürzlich Michael Kuchenbuch im Rathaus Geisenfeld verabschiedet. Seit dem 1. November 2019 war der Beamte Mitarbeiter der Hauptverwaltung – stets verlässlich, sachkundig und engagiert.

Nach seinem dualen Studium zum Diplom-Verwaltungswirt bei der Landeshauptstadt München war er bei der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld zum Verwaltungsinspektor ernannt worden. Nur zwei Jahre später, zum 1. November 2021, folgte bereits die Beförderung zum Verwaltungsoberinspektor.

In den letzten Jahren war er insbesondere in der Liegenschaftsverwaltung, im Vertragsrecht sowie in der Organisation des Volksfestes tätig. Ob Grundstücksfragen, Vertragsverhandlungen oder die Vorbereitung des Geisenfelder Volksfestes: Michael Kuchenbuch brachte sich stets mit Einsatz und Fachverstand ein. Erster Bürgermeister Paul Weber dankte ihm herzlich für sein Engagement zum Wohle unserer Kommune und wünschte ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute.

Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss

Sitzung des Stadtrats

17.07.2025 – 19:00 Uhr	13.11.2025 – 19:00 Uhr
07.08.2025 – 19:00 Uhr	04.12.2025 – 19:00 Uhr
04.09.2025 – 19:00 Uhr	11.12.2025 – 19:00 Uhr
16.10.2025 – 19:00 Uhr	

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

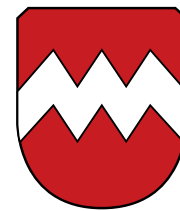
Sitzung des Bauausschusses

09.07.2025 – 19:00 Uhr	08.10.2025 – 19:00 Uhr
30.07.2025 – 19:00 Uhr	05.11.2025 – 19:00 Uhr
27.08.2025 – 19:00 Uhr	26.11.2025 – 19:00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>. Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld/Gemeinde Ernsgaden). Nähere Infos dazu auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld



Auf der Suche nach einem attraktiven Job?

Unter

www.geisenfeld.de

findet man laufend Stellenangebote der Stadt Geisenfeld.

Entscheiden Sie sich für einen Arbeitgeber, der viel zu bieten hat.

Fröhliches Familienfest im Kindergarten Regenbogen



Kürzlich fand im Kindergarten Regenbogen das diesjährige Familienfest statt. Bei sonnigem Wetter kamen zahlreiche Kinder mit ihren Familien zusammen, um einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen.

Nach der musikalischen Eröffnung durch die Kinder mit einem Lied für die Väter erwartete die Gäste ein buntes Programm mit zahlreichen Mitmachstationen. So konnten die Kinder unter anderem funkelnde Schatzsteine sieben, ihr Glück am Glücksrad versuchen, Armbänder gestalten, Glitzertattoos bekommen oder Papierflieger basteln.

Ein kulturelles Highlight bot das bekannte Augsburger Kindertheater „Fritz und Freunde“, das mit seinem Stück „Drachherz“ die kleinen und großen Zuschauer begeisterte.

Den Abschluss des Festes bildete eine große Tombola mit attraktiven Preisen, die für leuchtende Kinderaugen und viel Freude sorgte.

Das Team des Kindergartens Regenbogen bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Veranstaltungen wie diese stärken das Gemeinschaftsgefühl und sind ein wertvoller Bestandteil des Bildungs- und Betreuungsalltags.



Welttag des Buches 2025



Kurz nach den Osterferien hieß es auch in diesem Schuljahr für alle Viertklässler: „Ich schenk dir eine Geschichte!“

Zur Leseförderaktion für die 4. Klassen zum Welttag des Buches ist es mittlerweile Tradition geworden, dass Frau Isabella Huber von der Mainburger Buchhandlung „books&more“ die Grundschule in Geisenfeld besucht. Eifrig halfen die Schüler der Klassen 4a und 4e beim Auf- und Abbau, damit Frau Huber mit jeder Menge Bücher im Gepäck den Mehrzweckraum zum Bücherparadies umgestalten konnte. Aus ihren Kisten zauberte sie ein breit gefächertes Sortiment an Kinder- und Jugendbüchern, das großes Interesse weckte.

Neben alten Klassikern wie Otfried Preußler hat sich auch „Gregs Tagebuch“ mittlerweile als Muss im Bücherregal der Grundschüler etabliert. Doch auch völlig neue Ideen, wie z.B. „Abenteuer eines Dönercheckers“ von Stefan Gemmel oder die Fantasy-Reihe „Alea Aquarius“ von Tanya Stewner zogen die Aufmerksamkeit der jungen Zuhörer an.

Zum Schluss erhielt jedes Kind das diesjährige Leseabenteuer „Cool wie Bolle“ von Thomas Winkler überreicht. Dieser besondere Comicroman mit Bildern von Timo Grubing wurde extra für den Welttag des Buches geschrieben. Es erwartet die Leserinnen und Leser ein rasantes Eine-Woche-Aktionsprogramm zum perfekten Coolsein kurz vor den Sommerferien! Und was das mit Spucki-Style, Disco-Opa und Poolparty zu tun hat, erleben alle Viertklässler gemeinsam mit den Zwillingen Lea und Bodo!





Suppihuhn und die Geisenfelder Kinderkönige: Mitmach-Konzert in der Anton-Wolf-Halle



Große Begeisterung herrschte kürzlich beim Schulkonzert in der Anton-Wolf-Halle, das die Anton-von-Bucher-Schule in Kooperation mit der Irlanda-Riedl-Grundschule veranstaltete. Zu Gast war der Kinderlied-Musiker „Suppi Huhn“. Rudolf Huhn hat hier seinen Spitznamen aus der eigenen Schulzeit als Künstlernamen übernommen. Mehr als 500 Kinder waren bei diesem Mitmach-Konzert voller Eifer dabei und dies im wörtlichen Sinne. Bereits mehrere Wochen vor seinem Auftritt schickte der Künstler den beteiligten Schulen Texte und Video-Mitschnitte, die diese im Unterricht fleißig übten. Am Dienstag durften vier Kleingruppen zusammen mit Suppi die Lieder singen und auch kleine Choreographien einstudieren. Sie waren voller Begeisterung bei der Sache und wollten den Probenraum gar nicht mehr verlassen. Am Konzerttag hatten sie als „Bühnenkinder“ dann ihren großen Auftritt und unterstützten den Musiker als Chor auf der Bühne. Auch sehr viele Eltern und Großeltern auf der Tribüne ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen. Begrüßt wurden alle durch die Schulleiterin Sabine Grabmair und ihre Stellvertreterin Judith Pelz-Bauer von der Anton-von-Bucher-Schule und von Dietmar Weichinger, dem Rektor der Irlanda-Riedl-Schule. Suppi Huhns Lieder vermitteln in ihren Texten auf kindgerechte Weise gesellschaftliche Werte wie friedliches Zusammenleben, Freiheit, Freundschaften und Verständnis füreinander. Der Künstler hatte die ganze Technik mitgebracht und die älteren Schüler halfen beim Aufbau und übernahmen während des Konzerts das Mischpult oder halfen dabei, die Mikrofone einzustellen.

Auch Geisenfelds dritter Bürgermeister Andreas Aichele zeigte sich schwer beeindruckt, mit welcher Begeisterung und Textsicherheit die Kinder auf und auch vor der Bühne dabei waren. Liedtexte wie „Frieden beginnt in mir“, „Wir öffnen unser Herz und sehen die eine Welt“ oder „Bunt wie ein Regenbogen“ zu-

sammen mit dynamischen Rhythmen animierten auch das Publikum dazu, sich immer wieder aktiv am Gesang zu beteiligen oder mitzutanzten.

Zwischen den Liedern bezog Suppi Huhn die Kinder immer wieder mit ein, indem er sie zum Beispiel fragte, wie man sich in anderen Sprachen begrüßt oder wie man einen Streit am besten beendet. Vor dem Schlusslied „Danke für die schöne Zeit mit dir“ brachte er den Kindern noch bei, wie taubstumme Menschen in Gebärdensprache „Danke“ sagen. Bei diesem Lied bildeten alle Mädchen und Buben einen riesigen Kreis in der Halle, fassten sich an den Händen und sangen mit. Diese Schlusszene verdeutlicht auch auf eindrucksvolle Weise die Kooperation der beiden beteiligten Schulen, die das Konzert hier „Hand in Hand“ auf die Beine stellten. Judith Pelz-Bauer von der Anton-von-Bucher-Schule hatte das Projekt ins Rollen gebracht und die Schulleitung der Irlanda-Riedl-Schule war sofort davon überzeugt und mit im Boot.

Abschließend wurden sogar noch einige der beteiligten Kinder vom Fernsehen (tv.ingolstadt) interviewt und alle Klassen durften ein Gruppenfoto mit Suppi Huhn machen.



Alltagskompetenzen hautnah erlebt: 3. Klassen besuchen Solarpark Engelbrechtsmünster

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts und der diesjährigen Projektwoche zu den Themen „Stromsparen“ und „Erneuerbare Energien“ besuchten kürzlich alle dritten Klassen der Geisenfelder Grundschule den Solarpark in Engelbrechtsmünster. Vor Ort erwartete die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreicher und lehrreicher Vormittag: An fünf thematisch gestalteten Stationen erhielten die Kinder nicht nur spannende Einblicke in die Funktionsweise moderner Solaranlagen, sondern durften auch selbst aktiv werden. Mit einfachen Experimenten und anschaulichen Erklärungen wurde das abstrakte Thema Energiegewinnung greifbar und kindgerecht vermittelt. Ein besonderes Highlight war das Kennenlernen der tierischen „Mitarbeiter“ des Parks – die Schafe, die zur Pflege der Grünflächen beitragen und auf natürliche Weise die Vegetation in Schach halten. Zum Abschluss des Tages sorgte eine Osterieisuche im weitläufigen Gelände für Begeisterung und rundete den Ausflug spielerisch ab.

Die Schule bedankt sich im Namen aller teilnehmenden Kinder und Lehrkräfte herzlich bei der Familie Galler für die freundliche Organisation und die Möglichkeit, den Solarpark besuchen

zu dürfen. Solche praxisnahen Erlebnisse sind ein wertvoller Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und stärken das Umweltbewusstsein bereits im Grundschulalter.



Realschule Geisenfeld zeigt Herz und Engagement



Beim Besuch des Bürgerrings Geisenfeld zeigte sich die Klasse 7d des Sozialwesen-Zweigs der Realschule von den vielfältigen Aktionen dieses Vereins, der seit über 25 Jahren in Geisenfeld Großes bewegt, schwer beeindruckt. Bei einer spannenden Führung erhielten die Schüler einen Einblick in die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit und die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Vereins.

Der Bürgerring Geisenfeld e.V. betreibt einen Bürgerladen, in dem gespendete Kleidung, Haushaltswaren, Bücher und vieles mehr verkauft werden. Die gesamten Einnahmen fließen direkt in soziale Projekte – vor allem dort, wo staatliche Hilfe nicht ausreicht. Mit diesem Konzept hat der Verein bislang fast 1,25 Millionen Euro erwirtschaftet, die in zahlreiche gemeinnützige Initiativen in der Region geflossen sind.

Das Motto des Vereins – „Miteinander Füreinander“ – war bei der Führung deutlich spürbar. Die Mitglieder, von denen viele seit Jahren ehrenamtlich tätig sind, berichteten mit Begeisterung über ihre Aufgaben und zeigten, wie wichtig freiwilliges Engagement für eine lebendige Stadtgemeinschaft ist.

Die Schüler waren sichtlich erstaunt, welch großer Einsatz gerade im Hintergrund geschieht. Viele Jugendliche äußerten im Anschluss, dass sie vorher gar nicht gewusst hätten, wie viel Ehrenamtliches in ihrer Heimatstadt geleistet wird.

Um die wertvolle Arbeit des Bürgerrings zu unterstützen, organisierte die Klasse einen Kuchenverkauf an der Realschule. Der Erlös kam dem Verein zugute – ein kleines Dankeschön für das große Engagement und den überaus hilfsbereiten und netten Umgang mit den Besuchern. Alle Schülerfragen wurden äußerst kompetent und geduldig beantwortet.

Der Ausflug war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend. Er zeigte, wie jede und jeder Einzelne durch Mitgefühl und Einsatz etwas zum Wohl der Gemeinschaft beitragen kann.

Robotik-Team der Realschule Geisenfeld qualifiziert sich für das Bayernfinale



Technikbegeisterung, Teamarbeit und wochenlange Vorbereitung zahlten sich aus: Zwei Gruppen des Robotik-Kurses der Realschule traten kürzlich beim Regionalscheid an der Fronhofer-Realschule in Ingolstadt gegen 15 Konkurrenten an – mit beachtlichem Erfolg.

Die jungen Tüftler hatten ihre selbstgebauten und programmierten Roboter bestens vorbereitet und sich intensiv auf drei anspruchsvolle Parcours eingestellt. Zwar mussten vor Ort noch letzte Feinjustierungen vorgenommen werden – insbesondere wegen abweichender Bodenverhältnisse, die Einfluss auf die Programmierung nehmen können – doch das tat der Leistung keinen Abbruch.

Besonders erfolgreich war das Team „Sumo 1“, das mit seinem Roboter den **zweiten Platz** belegte und sich damit für das **Bayernfinale** qualifizierte. Dort treten die besten Realschulteams des Freistaats gegeneinander an.

„Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler – sie haben nicht nur technisches Know-how bewiesen, sondern auch echten Teamgeist“, lobte die Kursleitung. Für das anstehende Finale wird nun weiter trainiert, gefeilt und programmiert – mit einem Ziel: auch dort ganz vorne mit dabei zu sein.

Früh übt sich – kleine Maibaumdiebe unterwegs

Die Kinder der Villa Kunterbunt aus Rottenegg haben im Morgenkreis beschlossen, dass sie gerne einen Maibaum stehlen würden.

Da der Burschenverein aus Rottenegg seinen Baum erst immer in den Morgenstunden am 1. Mai aus dem Wald holt, waren diesbezüglich weitere Planungen zwecklos.

Einem aufmerksamen Kindergartenkind ist es aber nicht entgangen, dass die Kränze und die Krone aus Daxen bereits fertig gebunden in einer gut verschlossenen Halle gelagert wurden.

Somit stand fest, dass sie zumindest einen Kranz stehlen könnten. Nach ein paar taktischen Besprechungen war klar, dass sie morgen ihr Glück versuchen würden.

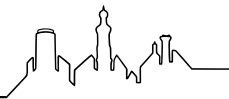
Am nächsten Vormittag haben die kleinen Kranzdiebe einen Versuch gestartet und konnten mit viel Muskelkraft und der Hilfe einer Sackkarre einen Kranz abtransportieren.

Sie hinterließen ein schön gemaltes Maibaumbild und einen netten Brief in dem stand:

„Die Kindergartenkinder wären bereit für viel viel Eis den Kranz an die Burschen und Mädls aus Rottenegg zurückzugeben.“

Die Kindergartenkinder waren mächtig stolz! Die Beteiligten des Burschenvereins lassen sich natürlich nicht lumpen und bringen bei den nächsten warmen Temperaturen „viel viel“ Eis in die Villa Kunterbunt.





Es gibt viele Gründe, über die wir uns freuen:

- * die Geburt eines Kindes
- * ein runder Geburtstag
- * die bestandene Prüfung
- * der Führerschein
- * die Hochzeit

Unser Oliver
ist da

Wir freuen uns über die
Geburt unseres Sohnes,
Familie Muster

18. August | 3,1 kg | 52 cm

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM 80. GEBURTSTAG,
LIEBE MILLI-OMA!

Wünscht dir deine
Enkelin Laura

Teilen Sie Ihre Freude mit den Menschen um Sie herum! Mit einer liebevoll gestalteten Glückwunschanzeige in Ihrem Gemeindeblatt zeigen Sie, wer Ihnen am Herzen liegt. Unser Grafikteam kreiert nach Ihren Vorstellungen einen sicherlich unvergesslichen Gruß. Interessiert? Sprechen Sie mich an:



Marion Greithanner-Maul • Medienverkauf
Tel.: +49 841 88543 261, Mail: Marion.Maul@inmedia-online.de
IT | MEDIA GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Oberbayerisch. Obergünstig.



Jetzt zu SWI RegioVolt wechseln!

Günstig und gut für die Umwelt. SWI RegioVolt ist unser Strom für die Region. Jetzt online abschließen.

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230
Besser ganz nah.

www.sw-i.de/swi-regiovolt



SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Traum-Saisonstart für das Tri Team



Der Mai zeigte sich sportlich für das Tri Team – mit zahlreichen Aktivitäten, spannenden Wettkämpfen und persönlichen Bestleistungen. Ob auf dem Rennrad, in den Laufschuhen oder im Gebirge: Die Athletinnen und Athleten waren aktiv und erfolgreich unterwegs.

Rennradausflug nach Landshut

Gleich Anfang Mai sattelten einige Mitglieder des Tri Teams ihre Rennräder und fuhren gemeinsam nach Landshut. Die Ausfahrt diente nicht nur dem Training, sondern auch dem geselligen Start in den neuen Monat.

Altmühltaler Radmarathon und Moosburg RTF

Beim Altmühltaler Radmarathon gingen zwei Tri Team Athleten an den Start und sammelten wertvolle Kilometer und Höhenmeter in der malerischen Umgebung. Auch beim Moosburger RTF "Quer durch die Holledau" ließen sich drei wetterfeste Rennradfahrer trotz regnerischer Bedingungen nicht abschrecken und meisterten die anspruchsvolle Strecke mit Bravour.

Neues Bergtraining am Montag begeistert

Seit Mai wird montags ein spezielles Bergtraining angeboten. Das Angebot wird hervorragend angenommen – eine ideale Ergänzung zu den regelmäßigen Radausfahrten, perfekt zur Vorbereitung auf anspruchsvollere Wettkämpfe mit Höhenmetern.

Starke Leistungen beim Ingolstädter Halbmarathon

Beim Ingolstädter Halbmarathon glänzten zwei Athleten des Tri Teams mit persönlichen Bestzeiten. Besonders hervorzuheben ist **Moritz H.**, der bei seinem allerersten Halbmarathon eine beeindruckende Zeit von **1:38 Stunden** lief – ein starker Einstand!

Daniel C. punktet im Laufcup

Ebenfalls auf der Laufstrecke erfolgreich war **Daniel C.**, der im Rahmen des Laufcups erste Punkte in der Altersklasse M40 sammeln konnte. Eine solide Leistung, die für die weiteren Stationen der Serie vielversprechend ist.

Stefan K. meistert den Mountainman Nesselwang

Eine ganz besondere Herausforderung nahm **Stefan K.** an: Beim Mountainman in Nesselwang absolvierte er die **32 km lange Strecke mit 2000 Höhenmetern in 4:35 Stunden**. In seiner Altersklasse belegte er damit einen starken **12. Platz von 54 Teilnehmern** – eine beeindruckende Leistung in alpinem Terrain.

Lauftraining für alle – donnerstags 18:30 Uhr

Das wöchentliche Lauftraining findet donnerstags um **18:30 Uhr** im **Stadion an der Jahnstraße** statt. Aktuell wird in drei Lauf-



gruppen mit unterschiedlichen Niveaus trainiert – hier ist für jede und jeden etwas dabei, ganz gleich ob Anfänger oder ambitionierter Läufer.

Das Tri Team startet mit viel Energie, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz in die warme Jahreszeit – und der Mai war erst der Anfang.

Hospizverein Pfaffenhofen e.V. geht mit neuer Website an den Start

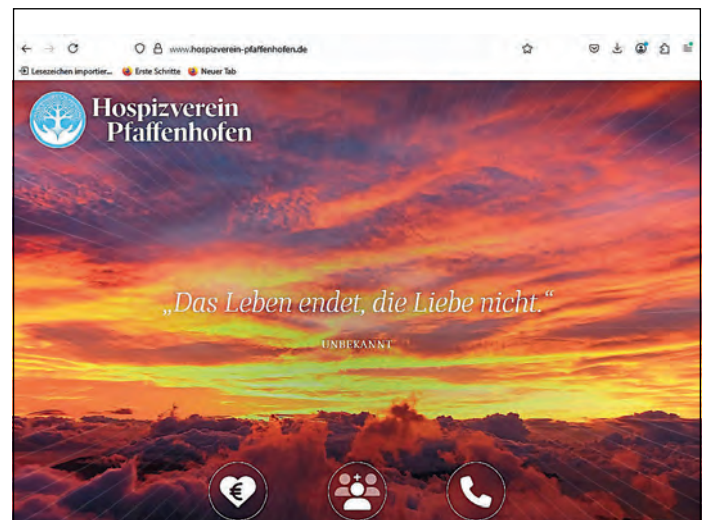
Der Hospizverein Pfaffenhofen e.V. präsentiert sich seit kurzem mit einem frischen Online-Auftritt. Die neue Website soll nicht nur moderner und benutzerfreundlicher sein, sondern vor allem einen informativen Einblick in die vielfältige Arbeit des Vereins ermöglichen.

„Unser Ziel war es, die Werte und das Wirken unseres Vereins auch im digitalen Raum sichtbar zu machen. Wir wollen zeigen wofür wir stehen: Menschlichkeit, Offenheit und Begleitung in schweren Lebenslagen“, erklärt der Vorstand. „Zusammen mit www.holmes.design war es uns wichtig klar strukturierte Inhalte, ein einfühlsames Design und eine einfache Navigation anzubieten“.

Egal ob Betroffene, Angehörige oder Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten – sie alle finden auf der neuen Seite aktuelle Informationen, Kontaktmöglichkeiten und einen Einblick in die Hospiz- und Trauerarbeit in der Region.

Der Hospizverein Pfaffenhofen e.V. engagiert sich seit vielen Jahren für die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, sowie die Unterstützung ihrer Angehörigen – getragen von einem großen Netzwerk aus ehrenamtlichen Kräften.

Schauen Sie vorbei!! <http://www.hospizverein-pfaffenhofen.de>





Aus Bierlaune wurde Tradition: Der Augustiner Bierclub feiert 30. Geburtstag



Was einst als spontane Idee einiger geselliger Männer begann, ist heute eine feste Institution in Zell bei Geisenfeld: Der Augustiner Bierclub feierte kürzlich sein 30-jähriges Bestehen. Aus einer lockeren Wirtshausrunde wurde 1995 ein Club mit Ehrenkodex, gelebten Ritualen und einer Gemeinschaft, die selbst die Corona-Pandemie unbeschadet überstand.

Die Geschichte des Clubs ist so lebendig wie der erste Schluck aus einer frisch gezapften Halben Augustiner. Ob Brauereibesuche mit der legendären Lektion „Man genießt sein Bier – und sauft ned“, Ausflüge mit dem Busunternehmen eines Mitglieds, traditionelle Sommer-Grillfeste oder der jährliche Gedenkgottesdienst – der Club lebt vom Zusammenhalt und echter Geselligkeit. „Wir sind mittlerweile eine Solidargemeinschaft“, betonte Präsident Hans Schranner in seiner Festrede. „Bei uns zählt nicht nur das Bier, sondern vor allem das Miteinander.“ Seit Kurzem wird der Verein von einer Doppelspitze geleitet, bestehend aus Hans Schranner und Wolfgang Strasser.

Die Wurzeln des Vereins liegen beim Birnthaler, wo sich die Gründer gelegentlich trafen – darunter Altbürgermeister Josef Alter, damals frisch gewählter Zweiter Bürgermeister, Ludwig Schrötzmeyer, stellvertretender Landrat, und Wirt Georg Kneidl. „Wir wollten die Augustiner Brauerei besichtigen und dachten uns in einer Bierlaune: Wenn wir einen Verein gründen, geht das leichter“, erinnert sich Gründungsmitglied Josef Finkenzeller. Gesagt, getan – der „Augustiner Biertrinker Genussverein“ war geboren. Heute zählt der Augustiner Bierclub knapp 50 Mitglieder – darunter Lokalpolitiker, Wirte, Handwerker und sogar Pfarrer. Alles ist straff organisiert und klar geregelt. Die wichtigste Regel: Der Club bleibt eine reine Männerrunde. „Nicht, weil wir frauenfeindlich sind – aber ich respektier’s ja umgekehrt auch“, so Schranner. Neue Mitglieder werden nur auf Vorschlag aufgenom-

men und müssen von der Vorstandschaft bestätigt werden. In den letzten Jahren hat sich der Club verjüngt – doch eines ist geblieben, wenn nicht sogar gewachsen: der starke Zusammenhalt.

Zur Feier des 30-jährigen Bestehens traf sich der Club traditionsgemäß beim Birnthaler in Zell. Nach einem Gruppenfoto wurde Spanferkel mit Knödeln serviert – begleitet von 50 Litern Augustiner, gespendet vom Augustiner Bierdepot. Höhepunkt des Abends war die Ernennung der Gründungsmitglieder Georg Kneidl und Josef Finkenzeller zu Ehrenmitgliedern. Josef Alter, ebenfalls von Anfang an dabei und langjähriger Präsident, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt – „ein wohlbestelltes Haus hinterlassend, aber auch große Fußstapfen“, wie Schranner es formulierte. Schranner und Strasser führen den Club gemeinsam: „Erster ist, wer als erster da ist“, sind sich beide einig.

Auch Bürgermeister Paul Weber, als Ehrengast geladen, zeigte sich beeindruckt. In seinem Grußwort sagte er: „Hier trifft sich eine alteingesessene Geisenfelder Bürgerschaft mit gepflegter Bierkultur und herausragenden Persönlichkeiten.“ und fügte augenzwinkernd hinzu: „I hob g’hört, was da draußen ned ge- und besprochen wird, des is a ned passiert.“ Dass selbst der neu gewählte Papst ein „Augustiner“ ist, wurde von den Anwesenden als Zeichen von ganz oben gewertet.

„Für mich ist der Verein eine große Bereicherung – ein Stück gelebter bayerischer Kultur“, sagte Josef Finkenzeller. „So etwas gibt’s in ganz Bayern kein zweites Mal und wär’ echt nachahmenswert.“

Die Männer blicken optimistisch in die Zukunft. „Nicht mal ein eingetragener Verein bringt so viele Leute regelmäßig zusammen wie wir“, so Schranner. Immer dienstags und freitags. Zum Wohl!

Fotos: Nadja Atzberger

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



✓ Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse

✓ Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

08251 8935582

✗







ÜBER
90 ÖFEN
AUF 160 M²



ZEIT FÜR WECHSEL!

Öfen vor dem 21.03.2010 erfüllen die Emissionswerte nicht mehr und müssen nach BImSchV getauscht werden.

200 € Wechselprämie auf jeden getauschten Ofen – jetzt vorbeikommen und informieren!

Seestr. 9 | 85125 Kinding - Haunstetten | Tel. 08467.801900
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE



Traditionelles Freundschaftsfliegen des MSC Geisenfeld



Ein atemberaubendes Spektakel am Himmel, fasziniertes Raunen am Boden und der unverwechselbare Duft von Kerosin und Grillwürstchen in der Luft: Das traditionelle Freundschaftsfliegen des Modellsportclubs Geisenfeld (MSC) zog am Samstag rund 700 Besucher an – so viele wie nie zuvor. Bei bestem Wetter wurde das Gelände am Weberbuckel bei Engelbrechtsmünster zur Bühne für große Flugkunst im kleinen Maßstab.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr das Warbird-Treffen. Historische Militärflugzeuge aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg – originalgetreu nachgebaut – zogen ihre Runden. Mit täuschend echter Lackierung, authentischem Motorsound und präzisen Flugmanövern sorgten sie für Gänsehautmomente. Unter den Klassikern: die SE5A, ein Doppeldecker aus dem Ersten Weltkrieg. Doch auch moderne Jets, Helikopter, elegante Segler und waghalsige Kunstflüge begeisterten das Publikum.

„Die kleinen Modelle fand ich am coolsten, aber der Starfighter war schon richtig beeindruckend“, staunte der elfjährige Michael Huber. Gemeint war der imposante Nachbau eines F-104 Starfighters im Maßstab 1:3 – das größte Modell des Tages: 5,80 Meter lang, 73 Kilogramm schwer und mit einem Jetcat-P550-Triebwerk ausgestattet, das rund 60 Kilogramm Schub liefert. Besitzer Stephan Bergmüller, seit über 40 Jahren im Modellflug aktiv, erklärte: „Ich wollte meine Grenzen austesten. So ein großes Modell ist fliegerisch deutlich anspruchsvoller – vor allem bei der Landung.“

Neben den zwölf MSC-Piloten zeigten auch 18 Gastpiloten aus der Region – von Neuburg über Dachau bis Landshut – ihr Kön-

nen. Für Aufsehen sorgten auch überregional bekannte Einzelstücke, etwa die selbstgebaute Super Constellation im Lufthansa-Design mit 3,90 Metern Spannweite. „Die kenn ich noch, als sie in echt geflogen ist. Schön, sie hier wiederzusehen“, sagte Helmut Todt aus Pfaffenhofen sichtlich bewegt.

Auch Familien kamen auf ihre Kosten: viel Platz zum Spielen, eine große Hüpfburg und entspannte Atmosphäre machten das Event zum Ausflug für alle Generationen. „Die Loopings, Saltos, aber auch das Essen und die Stimmung – einfach super“, lobte Familie Mayer aus Großmehring.

Zusätzliche Highlights boten die Pyro-Einlagen um 11 und 14 Uhr. Mit Applaus wurden die Flugkünste gefeiert, jede gelungene Landung mit Bewunderung begleitet. „Schöne Flieger, tolle Kunststücke – hervorragende Veranstaltung“, schwärmte Zuschauer Sepp Bayerl.

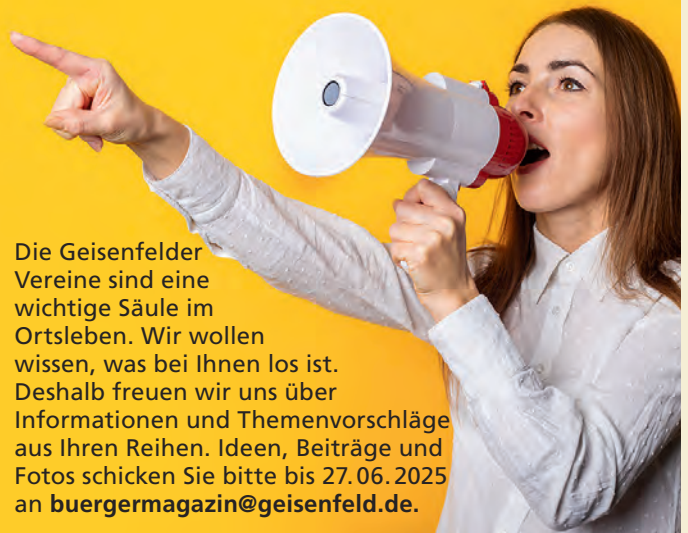
Auch MSC-Vorsitzender Thomas Stachoviak zeigte sich zufrieden: „Wir haben ein starkes Organisationsteam, das den heutigen Tag eigenverantwortlich gestaltet hat und freuen uns riesig über den neuen Zuschauerrekord.“

Das Freundschaftsfliegen war mehr als eine Technikschaу. Es zeigte, wie viel Begeisterung kleine Flugzeuge auslösen können – quer durch alle Altersgruppen. Und vielleicht hat der eine oder andere Zuschauer Lust bekommen, selbst einmal abzuheben.

Fotos: Nadja Atzberger



Aufruf an die Vereine



Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 27.06.2025 an buergermagazin@geisenfeld.de.



TV Geisenfeld sucht Teilnehmer für Schäfflertanz 2026



In der Faschingsaison 2026 ist es wieder soweit. Der Turnverein Geisenfeld führt seit 1886 traditionsgemäß zum bereits 20. Mal den Schäfflertanz auf. Dieser Tanz, der auf die Pest-Epidemien des Mittelalters zurück geht, findet im Turnus von jeweils sieben Jahren statt. Hauptleiter Jürgen Staudt und Tanzleiter Josef Hartl sind bereits seit Jahresbeginn mit den umfangreichen Vorarbeiten beschäftigt.

Damit die Tradition des Geisenfelder Schäfflertanzes fortgeführt werden kann, sucht der Turnverein Geisenfeld junge Männer, vorzugsweise TV-Mitglieder, mindestens 18 Jahre alt und ledig, die beim Schäfflertanz mitwirken wollen. Außer den Tänzern werden zwei Marketenderinnen gesucht für die die gleichen Anmeldekriterien gelten.

Alle, die Interesse an einer Teilnahme haben, werden für **Samstag, den 16.07.2025, um 16:00 Uhr in die TV-Halle** an der Jahnstraße eingeladen um sich anzumelden.

Die Proben für den figurenreichen Schäfflertanz beginnen voraussichtlich Ende September 2025 nach dem Geisenfelder Volksfest. Wichtigste Voraussetzung für die Bewerber ist, dass sie die wöchentlich zweimal stattfindenden Proben besuchen und zu den Aufführungen ab 01.01.2026 (Samstags und Sonn- und Feiertags) immer anwesend sein können.

Sollten Bewerber den Anmeldetermin nicht wahrnehmen können, so ist eine schriftliche Anmeldung bis spätestens 15.07.2026 beim Hauptleiter Jürgen Staudt unter hauptleiter@schaefflertanz-geisenfeld.de möglich.

Hierbei sind Name, Vorname, Wohnanschrift und Geburtsdatum unbedingt anzugeben.

Wer bereits jetzt sein Interesse an einer Tanzbestellung für 2026 hinterlegen möchte, kann dies übrigens gerne auf der Homepage des Turnvereins unter <https://www.turnverein-geisenfeld.de/abteilungen-und-angebote/schaefflertanz/tanzbestellung> tun.

Unsere Werber werden dann ab Herbst 2025 Kontakt wegen der weiteren Details aufnehmen.



Wahrer Sportsgeist statt Schwalbe – Philip Steiner mit BFV-Fair-Play-Preis ausgezeichnet

In einer Zeit, in der der Erfolgsdruck im Fußball oft größer erscheint als die Fairness, hat ein Spieler des FC Geisenfeld II ein eindrucksvolles Zeichen gesetzt: Für sein sportlich faires Verhalten wurde Philip Steiner im Rahmen der DFB- und BFV-Initiative „Fair ist mehr“ ausgezeichnet.

Beim Auswärtsspiel gegen den SV Geroldshausen am 27. April 2025 zeigte der Geisenfelder Kicker echte Größe: Nach einem Elfmeterpfiff zugunsten seines Teams teilte er dem Schiedsrichter mit, dass der gegnerische Kontakt „für einen Elfer zu wenig“ gewesen sei – woraufhin der Strafstoß zurückgenommen wurde. Das Spiel endete zwar 2:1 für Geroldshausen, doch Philip Steiner gewann etwas viel Wertvolleres: Respekt, Anerkennung und nun auch eine offizielle Auszeichnung durch den Bayerischen Fußball-Verband.



BFV-Vizepräsident Jürgen Pfau würdigte das Verhalten in einem persönlichen Schreiben an den FC Geisenfeld: „Gerade in einer sportlich schwierigen Saison mit nur einem Saisonsieg verdient es höchsten Respekt, dass Ihr Team den Fair-Play-Gedanken weiterhin vorbildlich lebt.“ Im Namen von DFB und BFV überreichte er dem Verein eine Urkunde sowie ein Präsent mit der Bitte, beides an Philip Steiner weiterzugeben.

Die Auszeichnung zeigt: **Fairness ist keine Nebensache, sondern das Herz des Sports.** Der FC Geisenfeld II beweist, dass Anstand und sportliche Haltung auch in hitzigen Spielsituationen ihren Platz haben – ein Vorbild für den Amateurfußball weit über die Region hinaus.

Die Aktion „Fair ist mehr“ ist eine Initiative des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und seiner Landesverbände zur Förderung sportlich vorbildlichen Verhaltens. Vorschläge können online unter <http://www.bfv.de/fairplay> eingereicht werden.



Mehr als nur Musik: Maggies Moderne entführt in eine klangvolle Zeitreise



Als eine Taucherin die Bühne betrat und Seifenblasen durch den Saal schwebten, war klar: Dieses Konzert versprach mehr als nur Musik. In der Aula der Grund- und Mittelschule nahm der Chor „Maggies Moderne“ sein Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise – charmant, energiegeladen und voller Überraschungen.

Unter dem Motto „Ohrwürmer“ hatte Chorleiterin Maggie Mooser ein Programm zusammengestellt, das vor allem Hits der 60er-Jahre in den Mittelpunkt rückte. Mitsingen? Ausdrücklich erwünscht – und von den rund 170 Gästen begeistert angenommen. Es wurde geklatscht, gewippt und mitgesungen.

Unterstützt wurde der Chor vom Gesangsduo „Petraïn“ – Peter Deak und Rainer Pawlak –, das mit Folk, Blues und Country-Rock für klangliche Abwechslung sorgte.

Schon der Auftakt war ein farbenfrohes Spektakel: In knalligen Farben – Schwarz, Rot, Pink und Orange – zog der Chor mit dem Begrüßungslied „Hallo, wir sagen Hallo“ auf die Bühne. Die Freude am Singen war spürbar – und sprang sofort auf das Publikum über.

Mit Witz und Charme führten August Fink und Gerda Huber durch den Abend. Ob im 60er-Jahre-Outfit, mit amüsanten Anekdoten oder spontanen Sprüchen – sie erklärten Hintergründe, lockerten das Programm auf und sorgten immer wieder für herzhaftes Lachen.

Doch das Konzert war weit mehr als ein nostalgischer Rückblick – es wurde zum Mitmach-Erlebnis. Bei „Obladi, oblada“ schwenkten die Zuschauer fröhlich die Arme, bei „Help“ klatschten sie begeistert im Takt. Und bei „Here Comes the Sun“ verwandelte sich der Saal in ein Klanglabor: Auf Anweisung von Maggie Moo-

ser wurden Hände gerieben, Finger geschnipst, Füße gestampft – bis schließlich eine selbstgebastelte Sonne feierlich über die Bühne wanderte. Ein visuelles Highlight, das für Staunen sorgte. „Ich hätte noch stundenlang bleiben und mitsingen können“, sagte Evi Schlotter. Ihre Begeisterung teilten viele, denn das Publikum war Teil des Geschehens, nicht nur Zuhörer.

Auch „Petraïn“ überzeugte: Mit Harps, Gitarre, Ukulele und Kazoo zeigten Deak und Pawlak ihr musikalisches Können.

Ein Höhepunkt: „Yellow Submarine“. Während der Chor von Seifenblasen umhüllt wurde, tauchte Gabi Schlotter im Taucheranzug in eine fantasievolle Unterwasserwelt ab. Kreativ, verspielt – und mit großem Applaus belohnt. „Die Blubberblasen waren mein Lieblingsmoment unter den vielen Inszenierungen“, sagte Yasemin Hasslinger (11). „Der Abend war schön und richtig gelungen.“

Spannung lag auch in der Luft, als der „Kriminaltango“ erklang: Ulrike und Markus Schlemmer setzten mit einem ausdrucksstarken Tango tänzerische Akzente, während der Chor – mit schwarzen Hüten als Requisite – die düstere Atmosphäre des Liedes eindringlich verstärkte.

Zum Finale forderte das Publikum Zugaben – und bekam sie: Mit „Sing a Song“ von den Carpenters und „Take Me Home, Country Roads“ von „Petraïn“ endete der Abend stimmungsvoll. Spätestens bei „Country Roads“ sang der ganze Saal.

Die Resonanz war eindeutig: Dieses Frühjahrskonzert war ein Gewinn für die Region. „Ich bin beeindruckt vom Chor – Respekt für diese Qualität“, sagte Rosemarie Nadler. Und die Vorfreude auf das nächste Jahr und das nächste Frühjahrskonzert ist bereits groß.

Fotos: Nadja Atzberger

50% und mehr reduziert im Lagerverkauf*

NUR IM LAGER-VERKAUF

Do. 13:00 bis 19:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

LAGERVERKAUF AUF ÜBER 300 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel. 09090 9679-0 · www.lechtaler-lagerverkauf.de
*Nur in unserem Lagerverkauf!

Bürgermagazin Geisenfeld

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe des Bürgermagazins Geisenfeld erscheint am **Freitag, 18. Juli 2025**

Anzeigenschluss ist am **Freitag, 04. Juli 2025**

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:
Marion Greithanner-Maul, Telefon: 0841/88543-261,
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Sie haben einen redaktionellen Beitrag?
burgermagazin@geisenfeld.de



Einsatzbereit – Gemeinsam stark für den Ernstfall



Bereits zum dritten Mal haben sich die **Feuerwehren aus Nötting und Engelbrechtsmünster** für die **Modulare Truppausbildung (MTA – Basis)** zusammengeschlossen – ein Erfolgsmodell der interkommunalen Zusammenarbeit, das sich längst bewährt hat.

Über 110 Stunden für die Sicherheit

Zehn Feuerwehranwärterinnen und -anwärter aus vier Wehren haben in den vergangenen Wochen mit großem Engagement die **umfangreiche Grundausbildung** durchlaufen. In über **110 Unterrichtseinheiten** wurde praxisnahes Wissen vermittelt – von der Inbetriebnahme eines Hydranten über Erste Hilfe bis hin zur korrekten Anwendung von Funk, Knoten und Feuerlöschern.

Prüfung mit Bravour bestanden

Im Rahmen der Abschlussprüfung mussten die Teilnehmenden ihr Können an mehreren Stationen unter Beweis stellen –

aufmerksam beobachtet von **Kreisbrandmeister Franz Xaver Schmidl**, den Ausbildern sowie den Kommandanten der beteiligten Wehren.

Die praktische Prüfung umfasste realitätsnahe Szenarien wie das **Auffinden einer bewusstlosen Person**, das korrekte **Setzen eines Hydranten** und den sicheren Umgang mit dem **Feuerlöscher**.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden die Prüfung mit Erfolg und erhielten im Anschluss ihre Urkunden feierlich überreicht.

Die neuen Einsatzkräfte

Zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung gratulieren wir herzlich:

- **Sophie Berthold, Franziska Obermeier, Isabell Schweiger, Denise Helfer, Fabian Maier, Mathias Werther** (alle Feuerwehr Nötting)
- **Philipp Heßdörfer** (Feuerwehr Engelbrechtsmünster)
- **Hannes Richter, Andreas Weiß** (Feuerwehr Schillwitzried)
- **Daniel Mustata** (Feuerwehr Ilmendorf)

Zusammenarbeit als Erfolgsrezept

„**Gemeinsam sind wir stärker** – das gilt nicht nur im Einsatz, sondern auch in der Ausbildung“, betonten die Verantwortlichen beider Wehren.

Die Kooperation spart nicht nur Ressourcen, sondern stärkt auch das **Miteinander der Feuerwehren im ländlichen Raum** – eine Investition in die Sicherheit und in die Zukunft der örtlichen Gefahrenabwehr.

SpVgg Engelbrechtsmünster feiert Meisterschaft in der B-Klasse und Aufstieg



Mit einem souveränen 5:1-Erfolg gegen den BC Uttenhofen II machte die SpVgg Engelbrechtsmünster am vorletzten Spieltag der Saison nicht nur den bereits feststehenden Wiederaufstieg in die A-Klasse perfekt, sondern sicherte sich auch die Meisterschaft in der B-Klasse. Die Mannschaft krönte damit eine herausragende Spielzeit, in der sie vom ersten bis zum letzten Spieltag unangefochten an der Tabellenspitze stand.

Was sportlich nach einem klaren Durchmarsch aussieht, war in Wahrheit das Ergebnis harter Arbeit, großer Disziplin und einer geschlossenen Teamleistung. Trainer **Andreas Ullmann**, der zu Beginn der Saison das Kommando an der Seitenlinie übernommen hatte, formte aus dem Kader eine schlagkräftige Einheit, die nicht nur spielerisch überzeugte, sondern auch in schwierigen Phasen zusammenstand.

Im Anschluss an das entscheidende Spiel wurde auf dem Vereinsgelände im Anbau gefeiert. Über 150 Gäste, darunter Vereinsmitglieder, Freunde, Familien und Unterstützer, ließen sich bei frisch gezapftem Bier und kulinarischen Schmankerln diesen besonderen Moment nicht entgehen.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden auch langjährige Spieler für ihren Einsatz geehrt: **Ferdinand List, Andreas Weiß** und **Lukas Wittmann** erhielten Urkunden für jeweils 100 absolvierte Spiele. Eine besondere Ehrung wurde **Alexander Engel** zuteil, der für

beeindruckende 300 Einsätze im Trikot der SpVgg mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet wurde.

Die SpVgg Engelbrechtsmünster blickt voller Zuversicht auf die kommende Saison in der A-Klasse – mit einem eingespielten Team, neuem Schwung und einer starken Gemeinschaft im Rücken.



Von links: **Alexander Engel** (geehrt für 300 Spiele), **1. Vorsitzender Hans Jürgen Niedermeier**, **Kapitän Johannes Schlierf**

Tradition trifft Glückslos – Nötting feiert Maibaumerfolg



Stolz und zufrieden dürfen die Vertreter aus Nötting die Urkunde und das Preisgeld für den diesjährigen Maibaumwettbewerb des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm entgegennehmen. Mit vier weiteren Vereinen wurde der Nöttinger Maibaum unter den 40 Einsendungen ausgelost und mit einem Preisgeld von 200 Euro prämiert.

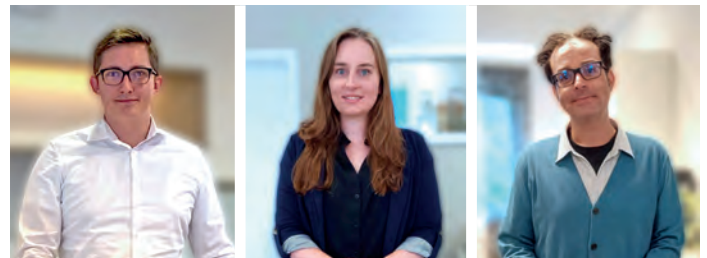
Zur Übergabe lud Landrat Albert Gürtner kürzlich in das Landratsamt Pfaffenhofen ein und lobte die Weiterführung dieser Jahrhunderte alten Tradition und die damit zusammenhängende Stärkung der Dorfgemeinschaft und des sozialen Zusammenhaltes.

Bereits seit dem 17. Jahrhundert wird der Maibaum in Nötting auf die gleiche traditionelle Weise komplett per Hand aufgestellt, lediglich in der ersten „heißen Phase“ wird heute mit einem Frontlader gesichert. Sogar die Grube wird in dem Geisenfelder Ortsteil noch mit reinem Muskelschmalz ausgehoben. Damit diese Tradition an nachfolgende Generationen weitergegeben wird braucht es viele helfende Hände, gut funktionierende Absperrungen, erfahrene Aufsteller auch in beratender Position und einen kundigen „Chefaufsteller“ mit dem nötigen Wissen, Fingerspitzengefühl und Sinn für Sicherheit.

Doch auch lange vor dem eigentlichen Aufstellen fließt viel Zeit und Arbeit in dieses Symbol bayerischen Brauchtums: Umlegen des Vorjahresbaumes unterstützt durch die Geisenfelder Feuerwehr und ihre Drehleiter, Dax'n holen, Kränzebinden mit traditioneller Verköstigung durch die Wirtsleute, Reinigen, Aufarbeiten und gegebenenfalls Ersetzen der Schilder, Nähen neuer Fahnen und natürlich Beschaffung des Baumes selbst.

Aber eines darf natürlich bei einem gelungenen Maibaufstellen nicht fehlen- die Maifeier. Mit über 30 Kuchenspenden und Kaffee, begleitet durch die Geisenfelder Stadtkapelle, einem Besuch unseres ersten und dritten Bürgermeisters, abendlichem Grillen mit Fassbier und gemütlichem Beieinandersitzen wurde der erste Mai bis in die Nacht hinein gefeiert.

Das ist gelebtes Brauchtum und Dorfgemeinschaft. Die Freiwillige Feuerwehr Nötting dankt allen Beteiligten, Helfenden, Auf- und Abbauenden, Spülenden, Planenden, den Wirtsleuten und natürlich auch für die monetären Spenden, die diesen tollen Tag möglich gemacht haben und freut sich bereits auf das nächste Jahr.



WIR BERATEN SIE GERNE
kostenfrei. unverbindlich. kompetent.

- JETZT TERMIN VEREINBAREN -

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG

85057 Ingolstadt
Am Westpark 1
Tel. 0841 9517110

85049 Ingolstadt
Schulstraße 26
Tel. 0841 9932025

85051 Ingolstadt
Münchener Str. 139
Tel. 0841 12605083

85084 Reichertshofen
Marktstraße 29
Tel. 08453 4364578





der gögginger
Kranken- & Premium-Fahrservice

Organisieren mit Hilfe
Hilf mit unsere Fahrgäste
gut an ihr Ziel zu bringen,
koordiniere unseren
Premium-Fahrservice.

Wir suchen Dich! – Fahrtenplaner/in (m/w/d)

Minijob oder Teilzeit | (teilweise Homeoffice möglich!)

Deine Aufgaben:

- ✓ Koordination & Planung der Krankenfahrten
- ✓ Disposition unserer Fahrzeuge
- ✓ Ansprechpartner für Fahrer & Kunden

Das bringst du mit:

- ✓ Kommunikationsstärke & Organisationsgeschick
- ✓ Sicherer Umgang mit dem PC
- ✓ Freundliches & serviceorientiertes Auftreten
- ✓ Flexibilität & Teamgeist

Der Gögginger GmbH
Kranken- & Premium Fahrservice
Römerstraße 15
93333 Bad Gögging

Tel. 09445 966 622
Mail an: faupel@dergoegginger.de
Mehr Infos: www.dergoegginger.de

*Sommerliebe
Tracht*

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

EINKAUFERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

**ELEKTRO
NEUBER**

**PV-PIONIERE
SEIT 1989**

Verabschieden Sie sich von hohen Stromkosten und starten Sie in eine unabhängige Zukunft. Als Vorreiter im Bereich Photovoltaik stehen wir Ihnen mit langjähriger Erfahrung und Expertise zur Seite.
Jetzt Beratungstermin sichern!

Stanglmühle 2 | 85283 Wolnzach
08442 96820-0 | elektro-neuber.de



21.06.2024 – 20:00 Uhr
Open Air im Kahngarten mit Conny und den Sonntagsfahrern
 Veranstalter: Stadt Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Kahngarten, Klostergasse 1, 85290 Geisenfeld

23.06.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

23.06.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

24.06.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr
Senioren-Stockschießen
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleiter Str. 9, 85290 Geisenfeld

25.06.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

25.06.2025 – 9:30 bis 10:30 Uhr
Qi Gong
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenheim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

26.06.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

28.06.2025 bis 29.06.2025
Stadtplatzfest
 Veranstalter: Bar Papparazzi/Veranstaltungstechnik Feulner
 Veranstaltungsort: Stadtplatz Geisenfeld

28.06.2025 bis 29.06.2025
KDFB – 2-Tagesausflug Linz und Krems (Wachau)
 Veranstalter: KDFB Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Linz und Krems

28.06.2025
Veteranentag der Rottenegger Veteranen
 Veranstalter: Veteranen Rottenegg
 Veranstaltungsort: Rottenegg, 85290 Geisenfeld

28.06.2025 – 18:00 Uhr/19:00 Uhr
Johannifeier im Pfarrgarten
 Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
 Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche /Pfarrgarten, 85290 Geisenfeld

30.06.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

30.06.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr
Spielenachmittag der Pfarreiengemeinschaft
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

30.06.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

01.07.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr
Senioren-Stockschießen
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleiter Str. 9, 85290 Geisenfeld

02.07.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

02.07.2025 – 9:30 bis 10:30 Uhr
Qi Gong
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenheim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

02.07.2025 – 19:00 Uhr
HSV Rottenegg – Trainingsauftakt Senioren-Fußballer
 Veranstalter: HSV Rottenegg
 Veranstaltungsort: Sportplatz Rottenegg, 85290 Geisenfeld

03.07.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
 Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

05.07.2025 – 09:00 Uhr
HSV Rottenegg – Tennis Schleiferturnier für alle Interessierten
 Veranstalter: HSV Rottenegg
 Veranstaltungsort: Tennisplatz Rottenegg, 85290 Geisenfeld

05.07.2025 – 10:00 bis 12:00 Uhr
„Sommergfui“-Musikfrühschoppen mit „Fatz Murdock“
 Veranstalter: Stadt Geisenfeld
 Veranstaltungsort: Stadtplatz, 85290 Geisenfeld

05.07.2025 – 17:00 Uhr
Imkerverein – Besuch eines Imkers
 Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
 Veranstaltungsort: SVE Sportheim, 85119 Ernsgraden

05.07.2025 – 19:00 Uhr
Stammtisch Imkerverein
 Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
 Veranstaltungsort: SVE Sportheim, 85119 Ernsgraden



05.07.25, 10:00-12:00 Uhr

Stadtplatz

Sommergfui

FATZ MURDOCK





07.07.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

07.07.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

Hoagarten für die Pfarreiengemeinschaft

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Gasthof Birnthaler, Biergarten Münchner Straße 115, 85290 Geisenfeld

07.07.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

08.07.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleutener Str. 9, 85290 Geisenfeld

08.07.2025 – 19:00 bis 20:00 Uhr

Frauenbundmesse

Veranstalter: KDFB Geisenfeld

Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche, 85290 Geisenfeld

09.07.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

09.07.2025 – 9:30 bis 10:30 Uhr

Qi Gong

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum Seniorenheim, Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld

09.07.2024 – 19:00 Uhr

„Zammasitzn“ – Konzert im Seniorenheim mit „De Holledauer Zuagroastn und Kathi Radlmeier“

Veranstalter: Stadt Geisenfeld

Veranstaltungsort: Caritas Alten- und Pflegeheim St. Emmeram, Schlagtörlgasse 3, 85290 Geisenfeld

10.07.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

11.07.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

AWO Kaffee-Klatsch

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld

12.07.2025 – 16:00 Uhr

Waldfest auf dem Rottenegger Berg

Veranstalter: Burschen Rottenegg

Veranstaltungsort: Rottenegger Berg, 85290 Geisenfeld

12.07.2025 – 19:00 Uhr

Weinfest (Ausweichtermin 19.07.2025)

Veranstalter: FC Geisenfeld e.V. 1923

Veranstaltungsort: Rathausplatz, 85290 Geisenfeld

14.07.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

14.07.2025 – 17:30 bis 18:30 Uhr

Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

15.07.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Stockbahnen, Parleutener Str. 9, 85290 Geisenfeld



09.07.25, 19:00 Uhr
 Seniorengarten
Z'sammasitz'n
 de Holledauer Zuagroasdn
 und Katharina Radlmeier

Paddel, Pokale, Party – SUP-Meisterschaft am Braunweiher



Am **Samstag, den 5. Juli 2025** heißt es wieder: Paddle frei am Braunweiher! Der SUP- und Surfclub des Landkreises lädt zur **13. Landkreismeisterschaft im Stand-Up-Paddling (SUP)** ein – ein sportliches und geselliges Highlight für alle Wassersportbegeisterten und Besucherinnen und Besucher der Region.

Regatta und freies Training

Der Startschuss für die Wettkämpfe fällt um **13:30 Uhr**. Bereits davor haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die Rennstrecke kennenzulernen: Ab dem Vormittag stellt

der Verein **kostenlos SUP-Boards** zur Verfügung, um sich mit dem Kurs vertraut zu machen. Die **Anmeldung für die Heats** – sowohl Einzel- als auch Staffelformen – ist am Veranstaltungstag bis **13:00 Uhr** vor Ort möglich.

Siegerehrung und Sachpreise

Gegen **18:00 Uhr** erfolgt die Siegerehrung. Die drei Erstplatzierten jeder Rennklasse erhalten Pokale. Darüber hinaus werden unter allen Starterinnen und Startern **attraktive Sachpreise und Gutscheine** verlost, die von den Sponsoren des SUP-Clubs zur Verfügung gestellt wurden.

Weierfest mit Livemusik und Grillabend

Im Anschluss an die sportlichen Aktivitäten lädt der Verein zum stimmungsvollen **Weierfest mit Livemusik** ein. Der Grill wird angeheizt – jede Besucherin und jeder Besucher bringt dabei das eigene Grillgut mit. Für eine vielfältige Auswahl an Getränken sorgt der Verein.

SUP-Yoga am Morgen

Bereits am Morgen haben Regattateilnehmer die Möglichkeit, mit einer Runde **SUP-Yoga auf dem Wasser** entspannt in den Tag zu starten. Die Teilnahme ist für alle Startenden kostenlos. Der SUP- und Surfclub freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, Zuschauer und Gäste – sportlich aktiv oder einfach nur zum Genießen in entspannter Atmosphäre am Braunweiher.

www.geisenfeld.de



60 Jahre FC Unterpindhart
Programm
18. - 20. Juli '25

Freitag 18.07.

- 18:00 Uhr Elfmeterturnier
- anschließend Barbetrieb - mit DJ Hulapalu

Samstag 19.07.

- 09:00 Uhr Jugendturniere (D-, F- und G-Jugend)
- 18:30 Uhr Mitgliederehrungen
- 19:30 Uhr Weinfest - mit Livemusik

Sonntag 20.07.

- 09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Georg anschließend Festzug zum Sportplatz
- 11:30 Uhr Mittagstisch im Festzelt
- 13:00 Uhr Geisenfelder Stadtmeisterschaft



Stadtplatzfest Geisenfeld 28./29. 06.

Präsentiert von: **BAR PAPAZZI** VERANSTALTUNGSTECHNIK FEULNER

28.06.

- 18:00 Veranstaltungsstart mit vielen kulinarischen Angeboten
- 19:30 Musikalische Umrahmung mit der Band FAT TONI

29.06.

- 12:30 Mittagstisch mit musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Geisenfeld
- 15:00 Auftritt der Flying Moves
- 18:00 Taekwon-Do Vorstellung
- 19:30 Auftritt der Feimbo Singers & SINGERS



ugs.: zwei	Trauben- ernte	frühere bayer. Abtei am Inn	im Internet etw. gut finden	chines. Kochtopf	aus- zeichnen	Stadt in der Ober- pfalz	Roman- figur bei Kästner	ein Tag- falter	Qual, Schmerz	Zusatz- gewinn, Belohnung
		Ortsteil von Grü- felfing (Bayern)					Anwender- software für Mobil- geräte (Kl.)			
Sitten- lehre, philos. Teilgebiet				Körper- organ	Schnür- leibchen					5
		Brand- rück- stand	dt. Maler (Wilhelm) † 1900				Vorname Farrows			
binäre Einheit (EDV)	weidm.: fressen				Name des Teufels	Schreib- stift- einlage				
	1		Gerät zum Be- trachten von Dias		anbau- fähig				Antennen- anordnung	
bayer.: Gruppe, Freun- deskreis	wildes Durch- einander	Männer- name				bayer.: Reiflich	Textil- grundstoff			
Eid				Fluss aus dem Fichtel- gebirge	dünnes Verpa- ckungs- material					
			Tonerde zur Far- benher- stellung	Teufel				altrö- mischer Staats- mann		Ort am Tegernsee
Geburts- schmerz	Hafen von Athen	ein Kohlen- wasser- stoff				in der Nähe von, seitlich	Saug- ström- ung			
bayer. Puppen- spielfich- ter † (von ...)				Grazie, Liebreiz	bayer. Stadt an der Donau					
		fränk.: Aspik, Teller- sülze	Fluss zur Weser				10	Mahlzeit		Kuchen- gewürz
Halbton über A	bayer. und österr.: Weide				Haupt- stadt des Jemen		Schwung			
		8	Atmungs- organ der Fische	feines Material am Strand						
Bar- ab- nahme	Folge, Serie		zur Haut gehörend (Med.)		Klage- laute von Tieren			Staat in Süd- europa		Zigar- ren- form
vorge- schicht- licher Abschnitt				Figur aus drei Noten	weib- liche Ziege					
		spaßen	Begabung							Stadt im Lipper Bergland (NRW)
Inn- Zufluss in Ober- bayern	Fett von Meeres- säugern, Fischen	brauner Farbstoff Gebirgs- bach			Arrest			Kurz- wort für Alumi- nium		
Stadt an der Bode, am Harz				best. Artikel (3. Fall)	Stadt- teil von New York					7
Turn- gerät	4		Fluss durch Passau					bayer.: Biene		
nicht außen	Maschi- nenteil				kleines Insekt					6
			Hunde- schar zur Hetzjagd					frz.: nein		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Leichtes Sudoku

			8	1				4
	2	5	9					7
1				2	3			9
2	7				1			8
		8	1		9			
5	6				4			3
8			3	4				2
9					2	5	8	
7		8	5					

Schweres Sudoku

6			4					
	3			2		9		
	7				3			
			9			2		4
2	1		7		3			6
5	4			8				
			1				9	
		3		4			7	
					5			8

8	2	4	9	6	3	9	1	7
1	7	7	9	2	4	8	3	6
3	6	7	5	7	9	1	2	4
6	1	8	3	8	3	2	4	9
9	4	3	4	7	5	1	6	2
7	1	8	7	1	6	7	7	3
4	2	1	8	4	3	8	6	1
5	9	6	7	2	1	8	3	4
7	1	3	7	6	8	4	2	9

Schweres Sudoku

1	4	3	6	5	8	2	9	7
9	8	1	7	2	3	4	6	5
2	6	7	9	4	3	1	8	5
7	3	2	8	6	4	9	5	1
5	6	7	1	9	8	4	3	2
8	9	1	5	3	4	7	6	2
6	9	3	6	7	2	4	1	8
5	6	9	3	6	5	1	8	4
7	4	8	1	7	2	5	6	3
4	1	2	3	4	5	6	7	8

Leichtes Sudoku

Hier finden Sie die Lösungen:

Gewinnen Sie Geisenfelder 10er!

Das Bürgermagazin Geisenfeld verlost dreimal einen Geisenfelder 10er!

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels soll bis 30. Juni 2025 in einem Umschlag mit Namen und Telefonnummer in der Stadtverwaltung in Geisenfeld abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden.

Die drei Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK
life is on

A Sonova brand

Künstliche Intelligenz

für maximales Sprachverstehen

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP

Phonak Audéo™ R Infinio

Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE GEISENFELD | im Gesundheitszentrum

Helmut-Weinmayer-Str. 2

✉ geisenfeld@das-hoerhaus.de

☎ 08452 7353852

Mo, Di, Do 8-13 | 13:30-17:30 h | Mi 8-13 h

Mi Nachmittag n. Vereinbarung | Fr 8-12 h

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Das Konto, mit dem man einfach richtigliegt.

**Banking, leicht gemacht:
dank unseren smarten
Kontoservices und der
ausgezeichneten App.**

- Testen Sie das Girokonto-Modell Ihrer Wahl 3 Monate kostenlos
- Kontowechsel einfach und schnell
- Schon ab 4,50 Euro monatlich



Jetzt ganz easy wechseln und gleich die umfangreichen Leistungen Ihres neuen Sparkassen-Girokontos nutzen!

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Pfaffenhofen**